Jahresbericht 2025 der Präsidentin

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und es gilt, den Jahresbericht 2025 zu verfassen. Ich versuche, dies informativ und doch in aller Kürze zu erledigen.

Wie treffen uns jeweils 4-mal jährlich zu unseren Sitzungen. Diese Treffen sind sehr konstruktiv, fördern die Zusammenarbeit und lassen uns die bestmögliche Richtung einschlagen.

An unserer ersten Sitzung im Januar (23. Januar 2025) bei Joe und Ariane schauten wir nochmals zurück auf unsere Aktivitäten der Monate November und Dezember, stellten das Budget unseres peruanischen Partnervereins vor, besprachen den Jahresabschluss 2024 des *Fördervereins Kinder der Zukunft* und legten das neue Budget für 2025 fest. Ariane und Joe verwöhnten uns- wie üblich - mit einem feinen Nachtessen und einem guten Tropfen.

Die Sitzung im (11. April 2025) galt der Vorbereitung unserer GV. Dazu gehörte auch die Revision der Finanzen, die unser Kassier Martin jeweils kompetent führte. Die Jahresrechnung wurde von den Revisoren Jeannette Baumann und Ueli Stalder sorgfältig auf ihre Richtigkeit geprüft.

Im April reisten Martin und ich für ca. 2 Wochen nach Huancayo. Davon berichteten wir bereits an der letzten GV. Nur so viel: Die Reise war anstrengend, anstelle der Flugreise Lima – Huancayo überquerten wir mit dem Bus die Anden auf einer Höhe von 5000 Metern. Reisedauer: 10 Stunden. Zusammenfassend kann ich sagen, dass wir vom Schulbetrieb und Schulleben begeistert waren.

An der Generalversammlung vom 21. Mai 2025 durfte ich 16 Mitglieder im Pfarreitreff Neuheim begrüssen. Mit Traktandum 7 wurden alle Vorstandsmitglieder und auch das Revisorenteam einstimmig wiedergewählt. Zum Zeitpunkt der GV 2025 betrug die Anzahl der Mitglieder 115. Im Anschluss an den offiziellen Teil gab es den traditionellen Apéro, diesmal aus der Hausbäckerei Gysi Neuheim und danach konnte ich Bilder von unserem Besuch und vom Schuljahren 2025 zeigen.

Im August (21. August 2025) fand eine weitere Vorstandssitzung in Neuheim statt: Dabei liessen wir die Generalversammlung Revue passieren, informierten über die aktuellen Neuigkeiten aus Peru und besprachen weitere Aktivitäten und Schritte, um unsere finanzielle Lage zu verbessern.

Im Vereinsjahr 2025 schrieben wir 2 Stiftungen und die Gemeinde Oberägeri an, zur Prüfung eines Gesuchs für eine Spezialspende: Dabei wurden 2 Gesuche gutgeheissen. Ausserdem trafen Spenden ein, die aus den Gesuchen des Vorjahres resultierten.

Im Lauf des Jahres erhielten wir finanzielle Unterstützungen von Institutionen oder Gemeinden, ohne dass wir ein Gesuch einreichen mussten.

Ein 70. Geburtstag und leider auch ein Todesfall gaben Anlass für Spenden.

Hier ein Beispiel, wie nachhaltig ein kurzer Einblick ins Projekt für unsere Finanzen sein kann! Nach ihrem Besuch im Jahr 2015 haben Sven Girod und Anna-Lena Kopp scheinbar viel über unsere Schule erzählt. Immer wieder gibt es Spenden aus dem Kanton Bern, wie zum Beispiel der Gewinn aus den Pokerplauschturnieren in Thun.
Die Sitzung im Oktober (30. Oktober 2025) diente vor allem dazu, unsere Teilnahme am *Wiehnachtsmärt* Neuheim zu organisieren. Als Verstärkung für unser Verkaufsteam stellte sich erneut Esther Schneider zur Verfügung. Neben den traditionellen Guetzli verkauften wir auch Keramikartikel meiner Gotte und Künstlerin Sibilla Marelli Simon. Im Gesamten nahmen wir 815 Franken ein. Wichtig für uns sind dabei neben den Einnahmen Kontakt und Austausch mit der Bevölkerung.
Zum Tag der Kinderrechte war ich im Kindergarten von Karin Baur und in den 3. und 5. Klassen der Schule Neuheim. Es ist immer wieder schön zu spüren, wie die Kinder und Jugendlichen auf die Themen mit viel Interesse und Empathie reagieren. (Kindergarten: Geschichte um den Wettkampf der Tiere und Bastelarbeit; Primarschule: Vorstellen der Kinderrechte, Wertung und Einblicke in den Schulalltag in Yachay).

Im Vereinsjahr 2025 durften wir grosszügige Spenden entgegennehmen von Vereinsmitgliedern, Einzelpersonen, Familienmitgliedern, Freunden, Firmen,

Gemeinden und Institutionen. Auch grosszügige Sonderspenden waren uns sehr willkommen. Vor allem im Dezember erhält unser Förderverein neben den letzten Mitgliederbeiträgen viele und grosszügige Zuwendungen.

All unseren Mitgliedern und Gönnern möchte ich von Herzen danken. Die Solidarität mit unserem Verein und die persönliche und finanzielle Unterstützung sind enorm und geben dem Vorstand und mir die nötige Energie weiterzumachen und uns für die Kinder und Lehrpersonen in Huancayo einzusetzen.

Ein grosses Dankschön gilt Stefan Grosser für das Hosten unserer Webseite. Weiter möchte ich Martin für seine Arbeit für die Homepage danken.
Wie jedes Jahr gilt mein Dank unseren Revisoren Jeannette Baumann und Ueli Stalder für ihre Zeit und ihre Arbeit.
Meinen Vorstandsmitgliedern Theres, Susanne, Joe und Martin danke ich für den grossartigen Einsatz, die wunderbaren Ideen und die wertvolle Unterstützung. Schön, dass ich auf ein so tolles Team zählen kann! Wir dürfen auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken.
Mit einem nochmaligen Dank an alle möchte ich meinen Bericht vom Vereinsjahr 2025 mit den Worten von Nelson Mandela abschliessen. Es sind Worte, die auch in aktueller Zeit von grosser Bedeutung sind.
Education is the most powerful weapon which you can use to change the world.
Bildung ist die mächtigste Waffe, die du einsetzen kannst, um die Welt zu verändern."

Neuheim, im Juni 2026
Die Präsidentin Simone Gysi-Theiler